

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 320/10 vom 2. November 2010

Goethestraße, 9. November, 18 Uhr

Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht

Am 9. November 2010, 18 Uhr, laden der ökumenische Arbeitskreis Eberswalde und die Stadt Eberswalde gemeinsam zu einem Gedenken an die Novemberpogrome 1938 ein. Wie in vielen Städten Deutschlands, so fiel auch in Eberswalde in dieser Nacht die Synagoge einem Feuer zum Opfer, das nationalsozialistische Helfershelfer gelegt hatten.

Am ehemaligen Standort der Synagoge in der Goethestraße wird an die antisemitische Hetze erinnert und der zahlreichen Opfer gedacht, die der Holocaust in Eberswalde in den Folgejahren nach 1938 kostete.

Alle Eberswalderinnen und Eberswalder sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit den Veranstaltern der Verantwortung zu stellen und sich des Verlustes bewusst zu werden, den die Vernichtung jüdischen Lebens in Eberswalde bis heute bedeutet.

Die Ansprachen von Bürgermeister Friedhelm Boginski und Pfarrerin Petra Schenk werden musikalisch begleitet. Traditionell legen die Anwesenden anschließend Blumengebinde nieder und entzünden Kerzen zum Gedenken.